

CeBIT 2006

Premiere der Fabasoft eGov-Suite

[13.03.2006] Ob im Linux- oder Windows-Umfeld: Die neue Fabasoft eGov-Suite ist in beiden Welten zuhause. Auf der CeBIT wurde die Software offiziell vorgestellt.

Die neue Software Fabasoft eGov-Suite Version 6.1 wurde offiziell erstmals auf der CeBIT präsentiert. "Unsere Strategie ist es, die volle Funktionalität unserer E-Government-Software im Linux-Umfeld genauso wie im Windows-Umfeld verfügbar zu machen," sagten die beiden Vorstände der Fabasoft AG, Helmut Fallmann und Leopold Bauernfeind. So werde erstmals europaweit durchgängiges E-Government vom Antrag bis zur rechtssicheren Zustellung unabhängig von der verwendeten Software-Plattform verwirklicht. Die neue Version 6.1 zeichnet sich durch eine Vielzahl von Neuerungen aus. Neu ist unter anderem der Microsoft Windows-Client. Er ist voll in die Windows-Oberfläche integriert und unterstützt auch die Microsoft Terminal Services. Die Software Mindbreeze Enterprise Search sorgt dafür, dass das gesamte Wissen einer Behörde immer und jederzeit leicht verfügbar ist. Die Besonderheit ist dabei die Geschwindigkeit des Findens: Schon während des Tippens des Suchbegriffes wird die passende Trefferliste eingeblendet und mit jedem Tastendruck weiter verfeinert. Bei Live-Demos können Messebesucher die Fabasoft eGov-Suite Version 6.1 im Linux-Umfeld testen. Der Partnerstand Novell/Fabasoft befindet sich in Halle 1, Stand G41.

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT, Fabasoft, DMS, Dokumenten-Management